Der fünfte Tag - es geht richtig los

Jetzt häufen sich die Aktionen. Zunächst der Start der Tour Grün des Bundes-Radsport-Treffens, die Bundes-Ehren-Gilde hat ihre ersten Sitzungen, die Trailer inspizieren die Sektionen, die Eröffnungszeremonie der Weltjugendsiele, die Italienische Nacht und der Start zum Mitternacht-Marathon. Und das alles bei allerbestem Wetter - als ob der Wettergott uns lieb hat...

Der Schulhof der Grundschule füllt sich gegen 9.00 Uhr, der Morgen-Appell ist zur Tradition geworden. Bernd Schmidt begrüßt die große Gruppe der Cottbuser, die am Donnerstag-Abend angereist ist. Und insgesamt gehen 380 Radler auf die Strecke Richtung Jevenstedt. Viele sind begeistert von der Runde am Kanal entlang, auch wenn dafür ein paar hundert Meter ganz schlechter Belag in Kauf genommen werden muss. Heute waren nicht ganz so viele Teilnehmer unterwegs, weil viele Marathon-Fahrer sich für ihren Ritt durch die Nacht geschont haben. Und die Bundes-Ehren-Gilde hatte ihre eigene Tour.

Um kurz nach 9.00 Uhr traf Bernd die Radler der BEG am Rathaus zur Gilde-Wanderfahrt. 30 Radler fuhren eine kleine Runde über 22 km zum Mittelpunkt. Hier begrüßte Bernd die BEG offiziell in Nortorf und erzählte ein paar Geschichten über den Mittelpunkt, Nortorf und den Verein. Anschließend ging es zum Rathaus, wo wir von Bürgermeister Kühl und Amtsdirektor Staschewski im Atrium empfangen wurden. Bernd hielt die Eröffnungsrede, Dirk Kühl gab eine lyrische Interpretation der Trial-Sektionen von sich und Gildemeister Karl-Heinz Kubas freute sich, dass hier in Nortorf alles so gut klappt.

Im Anschluss an den Stadtempfang hatte Bernd zu einem Pressegespräch geladen. Als Pressevertreter waren Sönke Rother von der Landeszeitung und Achim Dröge von den Kieler Nachrichten dabei, als Gäste konnten Peter Fisch (UCI), Toni Kirsch (BDR-Bundesjugendleiter), Karl-Heinz Kubas (BEG), Dirk Kühl (Stadt) und Bernd Schmidt Auskunft über die gesamte Veranstaltung geben und alle Fragen beantorten. Bernd bedankte sich bei den beiden Pressevertretern für die bereits geleistete Arbeit, denn darüber konnte sich wirklich keiner beschweren, die Presse-Präsenz war gegeben.

Derweil inspizierten die Trialer die gesteckten Kurse in den Sektionen, nachdem sie sich im UCI-Office gemeldet hatten, das von Petra Bouchard und der Familie Fisch aus der Schweiz vorbildlich geleitet wurde; alle Gästen wurden herzlich begrüßt und konnten alle Fragen los werden. So zog sich der Nachmittag hin und bald war es Zeit für die Eröffnungszeremonie auf der Bühne am Marktplatz. Der große Moment, auf den alle hingearbeitet haben. Bernd hielt die Eröffnungsrede und begrüßte die Gäste aus aller Welt in Nortorf. Er lobte die tolle Arbeit des Aufbau-Teams und der Truppe der Radtouren-Woche. Amtsvorsteher Hans Kaack begrüßte für die Region und dann ging es los mit dem Einmarsch der Nationen. Zunächst spielte der Feuerwehrmusikzug Amt Nortorfer Land ein Intro bei dem die Fahnenträger, alles Jugendliche der Kirchengemeinde Nortorf, Aufstellung nahmen. Dann marschierten die Nationen ein, angeführt von den Fahnenträgern der 4. Klassen der Grundschule. Sie nahmen Aufstellung vor und auf der Bühne. Als die Jugend der Welt bereit war, erlärte Peter Fisch von der UCI die Weltjugendspiele für eröffnet.

Dann war es Zeit für die Italienische Nacht, die durch Francesco Napoli eingeläutet wurde (die einzige Enttäuschung des gesamten Wochenendes). Die Gruppe "Voiciblue" hat es dann wett gemacht und es wurde bis in die Nacht gefeiert. Um kurz vor Mitternacht begrüßten Bernd und Dino Dall A`nese vom Hubsteiger aus 18 m Höhe die wartende Menge. Die Einen warteten auf das Feuerwerk und die Anderen warteten auf den Start des Mitternacht-Radmarathons.

Samstag, 02. August 2008